

Veröffentlicht 20. September 2024, Dorfheftli

Gemeinderanking: Seengen hat im Kanton Aargau gewonnen

Die Handelszeitung veröffentlichte die aktuellen Zahlen der attraktivsten Gemeinden 2024. Die Gemeinde Seengen konnte in diesem Jahr besonders punkten und gesamtschweizerisch den 39. Platz ergattern. Für die 108 bewerteten Gemeinden im Aargau reichte es für Platz 1. Einen weiteren sehr guten Platz erreichte die zweite «Dorfheftli-Gemeinde» Beinwil am See: Platz 124 von 954 und Rang 8 im kantonalen Vergleich.

Am Donnerstag, 19. September, veröffentlichte die Handelszeitung das neueste Gemeinderanking 2024, welches vom Zürcher Beratungsunternehmen lazi erhoben wurde. Bewertet wurden dabei 948 der insgesamt 2136 Gemeinden der Schweiz. Aufgrund der Schwierigkeit, kleinere Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern zu vergleichen, beschränkte sich die Analyse auf die Gemeinden mit grösserer Bevölkerung. Grundlage für das Ranking waren über siebzig öffentliche Statistiken, die von verschiedenen Bundesämtern wie dem Bundesamt für Statistik, dem Eidgenössischen Steueramt, dem Bundesamt für Raumentwicklung, dem SECO und dem Bundesamt für Strassen bereitgestellt wurden.



Das Ranking bewertet die Gemeinden in acht Kategorien: Wohnen, Arbeitsmarkt, Bevölkerungsstruktur, Steuerbelastung, Mobilität, Versorgung, Sicherheit und Ökologie. Jede Gemeinde erhielt basierend auf den Ergebnissen in diesen Kategorien eine Platzierung. Rang 1 stellt dabei die beste Bewertung dar, während Rang 948 die schlechteste ist. Besonders hervorstechend hat in diesem Jahr die Gemeinde Seengen im Kanton Aargau. Sie konnte kantonal den ersten Platz erreichen und landete schweizweit auf dem 39. Platz. Seengen punktete besonders in den Kategorien Bevölkerungsstruktur, Wohnen, Steuerbelastung, Versorgung, Ökologie und Sicherheit. Lediglich in der Kategorie Mobilität gab es für die Gemeinde Abstriche, was laut Gemeindeammann Jörg Bruder jedoch schwer zu beeinflussen sei. Jörg Bruder betonte ausserdem, dass die Strategie der Gemeinde unabhängig vom Ranking des lazi gestaltet werde. Der Gemeinderat sei zwar stolz auf das gute Abschneiden, ist sich aber auch bewusst, dass die Zahlen in Zukunft schwanken könnten.